

www.e-rara.ch

Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes

Müller, David

Berlin, 1894

Stiftung Pestalozzianum

Shelf Mark: LH 422 h

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-95903>

[Verlags-Anzeige.]

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Leitfaden für den Geschichtsunterricht

in höheren Bürger- und Mädchen-Schulen.

Bearbeitet

mit Benutzung von David Müllers Leitfaden zur deutschen Geschichte
von

Prof. Dr. Friedrich Junge,

Direktor der Guerichschule (Realgymnasium mit Oberrealschule) in Magdeburg.

Mit 9 geschichtlichen Karten und 5 Bildertafeln zur Kunstgeschichte.

1891. Zweite Ausgabe. XIV u. 224 S. gr. 8°. Gebunden M. 3.—

Aus einigen Besprechungen.

„Im Jahrgang I dieser Zeitschrift widmeten wir diesem mit Benutzung von David Müllers Leitfaden zur deutschen Geschichte überaus geschickt angelegten Leitfaden bei seiner ersten Ausgabe Worte der Bewillkommung und Zustimmung, mußten aber dabei bedauern, daß das auch für höhere Bürgerschulen bestimmte Buch sich den Weg zu diesen Anstalten durch den alleinigen Titelvermerk „für den Geschichtsunterricht in den oberen Klassen höherer Mädchenschulen“ selbst verlegte. Jetzt ist diesem Uebelstand, auf den der Verfasser auch durch das preussische Ministerium der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten hingewiesen wurde, bei einer zweiten, im übrigen durchaus unveränderten Ausgabe abgeholfen worden, „und so wendet sich denn das Buch jetzt in seiner Aufschrift auch an höhere Bürgerschulen.“ Wir schließen uns dem Wunsche des Verfassers: „Möge es auch dort dem Geschichtsunterrichte ein wirklicher Leitfaden werden!“ aufs neue von Herzen an.“

(Dr. Moltmann in der Zeitschr. f. lateinlose höhere Schulen. 1893. Jan.-Febr.)

— — „Weisse Beschränkung des Stoffes, strenges Maßhalten in den Zahlen, eingehende Berücksichtigung des Kulturgeschichtlichen zeichnen das Buch vorteilhaft vor anderen Büchern dieser Art aus. Von den 224 Seiten Text entfallen auf das Altertum nur 61; mit Recht, denn „für deutsche Schülerinnen und Schüler, welche nach 9—10jähriger Schulzeit die Schule verlassen, giebt es nur eine deutsche Geschichte mit ihrer notwendigen Grundlage, d. h. einer Geschichte des Altertums, die auf die deutsche vorbereitet.“ Ein sehr beherzigenswerter Grundsatz, insbesondere für die höhere Mädchenschule, die sich mit einem gewissen Stolz als eine recht eigentlich „deutsche Schule“ bezeichnen darf! — Die dem vorliegenden Buche beigegebenen Karten erfüllen ihren Zweck, das notwendige Anschauungsmaterial zu bringen, ohne überladen zu sein, vollständig.“ — —

(Dr. Bartels-Flensburg in der Zeitschr. f. weibl. Bildg. XX. 11.)

„Der durch die Herausgabe von David Müllers geschichtlichen Lehrbüchern bekannte Verfasser tritt hier mit einem Werke an die Öffentlichkeit, welches zu dem Besten gehört, was die Geschichtsliteratur in den letzten Jahren geboten hat. Das Ganze ist aus dem Vollen geschöpft. Wenn jedoch der Verfasser hinsichtlich des Inhaltes glaubt, daß sein Buch vielen zu dürftig erscheinen werde, so zählt der Bericht nicht zu diesen; er meint vielmehr, daß, dem Zwecke des Buches entsprechend, noch „größere Beschränkung noth thut, als sie hier geübt ist.“

Besonders verdient die Darstellung Anerkennung; sie ist frisch und anregend gehalten, überall klar, anschaulich und übersichtlich, so daß ich das Buch mit Vergnügen gelesen habe. Und gerade in dem Wie des Gebotenen wird bei geschichtlichen Leitfäden leider noch immer viel gefehlt. Was aber der Verfasser in seinem „Geschichtsunterricht auf Gymnasien und Realgymnasien“ S. 19 gefordert hat, das hat er hier erfüllt. „Den Lernstoff muß der Schüler vor sich haben in klarer und fahlicher Gestalt und, nicht zu vergessen, in zusammenhängender Form. Mit abgerissenen Sätzen oder „Satzabschnitten“ ist nichts gethan. Lesen muß der Schüler in seinem Buche können, und die Fassung, in der er daselbst die Geschichte nachliest, darf nicht bloß keinen Anstoß erregen; sie muß formell musergültig sein, so geschrieben, daß es der Schüler versteht, und doch so, daß er auch stillschweigend davon lernen kann.“ — — (Pädagog. Archiv. Bd. XXXII.)

Geschichtsrepetitionen

für

die oberen Klassen höherer Lehranstalten.

Herausgegeben von

Professor Dr. Friedrich Junge,

Direktor des Realgymnasiums zu Magdeburg.

Zweite, verbesserte Auflage.

1893. VIII u. 128 S. 8°. Preis: Kart. mit Leinenrücken M. 1,20.

Aus einigen Besprechungen.

„An dieser Stelle mögen auch diejenigen Schriften angeführt werden, welche für Repetitionen bestimmt sind. Am höchsten stehen die vortrefflichen, das für das Gymnasium Wissenswerte umfassenden und besonders für die zusammenfassenden und abschließenden Wiederholungen in der Prima bestimmten, schon 1885 erschienenen Geschichtsrepetitionen von Fr. Junge (1893. 2. Auflage). Sie bilden gewissermaßen das Mittelglied zwischen Tabellen und Lehrbuch. Hier wird der Lehrstoff eben nur kurz zusammengefaßt und auf das anschaulichste gruppiert.“ —

(Obl. Dr. Schmiele in „Jahresberichte üb. d. höhere Schulfwesen“ II.)

„Erfreute sich schon die erste Auflage des Büchleins wegen der übersichtlichen Gruppierung des ausgewählten Stoffes einer guten Ausnahme, so kann die neue Auflage, bei welcher die Forderungen der Lehrpläne vom 6. Jan. 1892 gebührende Berücksichtigung gefunden haben, auf gleiche Anerkennung rechnen. Wir ziehen diese Repetitionen einer Menge anderer, z. B. dem viel benutzten Plösch'schen „Auszug“, weit vor.“

(„Gymnasium“. 1893 Nr. 17.)

„Der Herausgeber der deutschen Geschichte von David Müller (Berlin, Vahlen), deren glänzende Eigentümlichkeiten auch wir seinerzeit im „Pädagogium“ hervorgehoben haben und die erst vor kurzem wieder in einer neuen Auflage erschienen ist, hat zur Bequemlichkeit der Schüler die vorliegenden Geschichtsrepetitionen zusammengestellt. Der Auszug ist bündig im Ausdruck, und handlich angelegt; er benützt die verschiedensten Lettern zur Hervorhebung des Wichtigeren und stellt Gleichzeitiges soviel als thunlich nebeneinander, also z. B. die Ereignisse der Reichsgeschichte neben die der Territorialgeschichte, die Ereignisse der inneren römischen Geschichte neben die der äußeren, den nordischen Krieg neben den gleichzeitigen spanischen Erbfolgekrieg u. s. w. Die jedem Abschnitt vorangeschickten allgemeinen Charakteristiken desselben (Zustand der Religion, Verfassung, Kultur) werden sich bei Wiederholungen brauchbar erweisen und können zur Vertiefung des historischen Wissens der Schüler beitragen. Gegenüber dem vielfach gebrauchten Auszuge von Plösch verdient der von Junge veranstaltete den Vorzug.“ —

(„Pädagogium“, herausgeg. von Dittes, XI. Jahrg. Heft 1.)

„Der seit dem Tode des verdienstvollen Schulmannes David Müller mit der Herausgabe von dessen Geschichtsbüchern betraute Professor Dr. Junge bietet hier ein wertvolles Hilfsmittel, um die geschichtlichen Wiederholungen in höheren Schulen fruchtbar zu gestalten. Das Büchlein berücksichtigt nicht bloß Thatsachen, Namen und Zahlen, es sucht auch durch die Gruppierung des Stoffes, durch die Überschriften, sowie durch kurze eingestrente Notizen die Punkte wenigstens anzudeuten, welche bei einer Vertiefung des geschichtlichen Materials maßgebend sein müssen. — Wir zweifeln nicht, daß in der Hand und unter der Verwendung von einem tüchtigen Lehrer diese Tabellen sehr nützlich sich erweisen werden, wenn es gilt, die Schüler innerhalb des weitschichtigen Materials, das der historische Unterricht zu bewältigen hat, heimlich zu machen.“

(Ev. Schulblatt u. deutsche Schulzeitg. 1887 Heft 9.)

„Die Geschichtsrepetitionen von Direktor Junge sind in ähnlicher Form wie Hoffmanns Geschichtsauszug bearbeitet, aber sie sind für die oberen Klassen höherer Lehranstalten bestimmt, und da stellt sich die Frage wegen der Zweckmäßigkeit dieser Tabellen mit kurzen Andeutungen und Sätzen anders als auf den Mittelklassen, wo wir uns sie ausgesprochen haben. In den Oberklassen soll der Schüler nach solchen Skizzen menühängend vortragen lernen, wie er später nach einer kurzen Skizze, welche die Hauptpunkte hervorhebt, referieren und reden können muß. Dann ermöglicht es diese, daß die Schüler schneller größere Gebiete überschauen (wofür allerdings, wie der Verfasser auch hervorhebt, ein von dem Schüler nach Durchnahme des betreffenden Textes selbstgefertigter Auszug die beste Stütze wäre, wenn der Durchschnittsschüler zu sachgemäßer Anfertigung eines solchen Lust, Fähigkeit und Zeit hätte). Den Lehrern soll das Buch nicht; es soll erst nach dem Vortrag des Lehrers benutzt werden, es erscheint uns durch die Ubersichtlichkeit der Anlage, Hervorhebung der Hauptfachen in Nebensachen, die Nebeneinanderstellung gleichzeitiger Ereignisse u. s. w. besonders wertvoll, die Repetition nicht nur, sondern auch die innere Durcharbeitung des Stoffes zu erleichtern, so daß wir nicht zweifeln, der Verfasser werde für seine tüchtige und mühevoll auch reiche Anerkennung finden.“ (Rheinischer Schulmann. 1885. Nr. 1.)

„Diese Repetitionen umfassen das Material, das auf den höheren Schulen zum Bedürfnis gebracht werden soll. Dem Schüler wird die Wiederholung durch die häufige Nebeneinanderstellung des Gleichzeitigen, die Hervorhebung des Epochenmachenden durch die starken Druck, die Scheidung durch kursive und gesperrte Schrift wesentlich erleichtert. Ganz besonders sei auf die vorzügliche, nach fester Disposition geordnete Zusammenfassung des kulturhistorischen an der Spitze jedes größeren Zeitabschnittes hingewiesen.“ (Pädag. Blätter von Rehr. 1886. Heft 4.)

Von demselben Verfasser sind ferner erschienen:

- Handbuch der allgemeinen Weltgeschichte für die obere Stufe des Geschichts-Unterrichtes. I. Teil. Das Altertum. Fünfte Auflage besorgt von Prof. Dr. Friedrich Junge. (VIII u. 324 S.) gr. 8°. 1887. Geh. M. 3,40.
Handbuch der Geschichte für die Anfangsstufe des historischen Unterrichtes. Zwölfte Auflage besorgt von Prof. Dr. Friedrich Junge. (174 S.) 8°. 1895. Geh. M. 1,90.
Beide Bücher sind im Verlag der Weidmannschen Buchhandl. in Berlin.
Handbuchlein. Kurz gefaßte Darstellung der Reformationsgeschichte. 1871. M. 0,40.
Handbuchlein zur Geschichte des deutschen Volkes. Zweite Auflage. — Separatabdruck. — Zweite Ausgabe. 1870. M. 0,50.

ge. — Quellen und Hilfsmittel zur deutschen Geschichte. Eine Ergänzung zu David Müllers Geschichte des deutschen Volkes. Von Prof. Dr. Friedrich Junge, Direktor des Realgymnasiums zu Magdeburg. 1893. 33 S. gr. 8°. Geh. M. 0,60.

Der Geschichtsunterricht auf den höheren Schulen nach den Lehrplänen vom 6. Januar 1892. Ein Nachtrag zu dem erweiterten Vorwort zu David Müllers Geschichtsbüchern von 1886 für Lehrer der Geschichte von Prof. Dr. Friedrich Junge. 1892. Geh. M. 0,50.

Der Geschichtsunterricht auf Gymnasien und Realgymnasien nach den preussischen Verordnungen vom 31. März 1882. Ein erweitertes Vorwort zu David Müllers Geschichtsbüchern für Lehrer der Geschichte von Prof. Dr. Friedrich Junge. 1886. 38 S. 8°. Geh. M. 0,75.

Verlag von Franz Vahlen in Berlin.

W., Mohrenstraße 15/14.